



Landesverbandspokal 2026 für Mannschaften des SkVNB e.V.

21.12.2025

Termine: 25.04.2026 Vorrunde (dezentral), 10:00 Uhr (Beginn der ersten Serie)
11.07.2026 Endrunde (zentral), 09:00 Uhr (Beginn der ersten Serie)

Spielleitung: Ligaobmann Jörg Dannemann sowie weitere Mitglieder des Präsidiums des SkVNB.
In der Vorrunde vor Ort die jeweilige Spielleitung der Heimmannschaft

Startgeld: 40,- € je Mannschaft

Anmeldung: Die Mannschaften sollten über die Jahresmeldung des Vereins gemeldet werden. Weitere Anmeldungen sind bis zum **22. März 2026** beim Spielleiter des LV Pokals per eMail möglich.

Preise & Zuschüsse in der Endrunde: Alle Teilnehmer in der Endrunde erhalten einen Geldpreis. Mannschaften, die mehr als 100 km Anreiseweg zur Endrunde haben, wird ein Fahrgeldzuschuss gemäß der Finanzordnung des SkVNB e.V. gezahlt.

Qualifikation zur Mannschaftsmeisterschaft Der Sieger des LV-Pokals ist zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft qualifiziert. Die Plätze 2 – 4 erhalten ein Startrecht bei der LV Mannschaftsmeisterschaft.

Vorrunde:

Die Vorrunden werden in 4er oder 5er Gruppen gespielt. Die Gruppenbildung wird durch den Spielleiter des LV Pokals durchgeführt. Es qualifizieren sich mindestens die ersten beiden einer jeden Gruppe zur Endrunde. Es werden 4 Serien à 36 Spiele gespielt.

Endrunde:

Teilnehmer sind die qualifizierten Mannschaften der Vorrunde. Es werden 4 Serien à 48 Spiele gespielt. In der ersten Serie der Endrunde wird der Setzplan ausgelost, ab der zweiten Serie wird nach Ergebnis gesetzt, wobei – soweit möglich – Mannschaften eines Vereins nicht gegeneinander antreten. In der Endrunde kann um das Skatsportabzeichen gespielt werden.

Spielort: wird noch bekannt gegeben

Regularien:

Es gilt die Wettspielordnung des Landesverbandes Niedersachsen/Bremen in der jeweils gültigen Fassung. Des Weiteren gilt:

- Das Verlustspielgeld beträgt 1 € ab dem ersten verlorenen Spiel.
- Das Zeitlimit je Serie beträgt 120 Minuten bei 48 resp. 90 Minuten bei 36 Spielen je Serie.
- Ein vorzeitiges Ausscheiden ist nicht möglich, es müssen alle Serien gespielt werden. Für Mannschaften, die das Turnier vor der letzten Runde der letzten Serie beenden, hat die entsprechende VG ein Strafgeld in Höhe von 50 € zu entrichten.
- Für gemeldete aber nicht antretende Mannschaften zahlt die betroffene VG ein Fehlgeld in Höhe von 50,- €

- Es kann mit Auswechselspieler gespielt werden. Jede Auswechslung muss sofort der Spielleitung angezeigt werden und unterliegt den Bestimmungen der Wettspielordnung.
- Der Verzehr mitgebrachter Speisen und Getränke ist in der Spielstätte nicht gestattet. Zuwiderhandlungen haben die sofortige Disqualifikation zur Folge.
- Die Veranstaltung wird rauchfrei durchgeführt.
- Verspätetes Eintreffen zur ersten Serie schließt unwiderruflich von der Teilnahme aus. Ausnahme, wenn ein(e) Teilnehmer(in) sich bis vor Beginn (10:00/09:00 Uhr) bei der Spielleitung (Vorrunde: siehe separate Einladung des jeweiligen gastgebenden Vereins) meldet, kann der- oder diejenige zu Beginn einer Runde jederzeit einsteigen. Das gilt analog für ganze Mannschaften.
- Nicht spielberechtigt sind Spieler/innen, die vom DSKV, dem SKVNB oder der ISPA mit einer Sperre belegt sind.

Gruppenbildung in Vorrunde:

Die Gruppenbildung genügt folgenden Einschränkungen:

1. Mannschaften eines Vereins werden nicht der gleichen Gruppe zugeordnet.
2. Überlange Anfahrtswege sollen vermieden werden. 100 km einfache Strecke sind zumutbar.
3. Unter Berücksichtigung der Punkte (1) und (2) sollen soweit möglich nicht mehr als drei Mannschaften einer VG in der gleichen Gruppe spielen.
4. Ersatzmannschaften, die nach Veröffentlichung der Gruppeneinteilung gemeldet werden, haben keinen Anspruch auf die Einhaltung der Einschränkungen (2) und (3). Einschränkung (1) bleibt bestehen.

Für die **Vorrunde** werden Gruppen zu vier oder fünf Mannschaften gebildet. Das Heimrecht wird dabei vom Spielleiter so an die Vereine der VGn vergeben, dass die Einschränkungen (1) bis (3) nach Möglichkeit eingehalten werden.

Rechte und Pflichten der Heimmannschaften in der Vorrunde:

Der Spieltag der Gruppe sollte nach Möglichkeit mit elektronischer Listenführung ausgetragen werden. Dazu erhält der gastgebende Verein vor dem Spieltag Funktionscodes analog dem Ligaspielbetrieb zugesandt. Ist eine Durchführung mit elektronischer Listenführung nicht möglich, so sind die Ergebnisse nach jeder Serie manuell zu erfassen und ein Exemplar der Spiellisten sowie die Wechsel-liste ist an den Spielleiter des LV-Pokals zu senden. Die weiteren Spiellisten sind vom jeweiligen Verantwortlichen mindestens vier Wochen nach Rundenende aufzubewahren.

Die Heimmannschaft hat die Spiellisten und 16 bzw. 20 neue Skatspiele zur Verfügung zu stellen. Das Verlustspielgeld wird nach Spielende zu gleichen Teilen auf die teilnehmenden Mannschaften verteilt. Für die Gastgeber dient ihr Anteil zur Abdeckung ihrer Kosten (Spielkarten, Listen, etc.), für die angereisten Mannschaften als Fahrgeldzuschuss.

Die Heimmannschaft hat für die pünktliche Öffnung des Spiellokals sowie für die Möglichkeit zur Einnahme eines Mittagessens Sorge zu tragen. Die Heimmannschaft sendet spätestens eine Woche vor dem Spieltag eine Einladung an die Gastmannschaften und in kopie an den Spielleiter des LV-Pokals.

Ich wünsche allen Teilnehmern eine gute Anreise und ein "Gut Blatt".

Jörg Dannemann
Ligaobmann des SKVNB